



# AKTIONSTAG

LASST UNS WIEDER WOHNUNGEN BAUEN –  
MEHR FÖRDERUNG FÜR DEN WOHNUNGSBAU!

1. März 2024

11 Uhr Kundgebung, Karlsplatz, Stuttgart

14 Uhr Wohnungsbausymposium, Haus der Architektinnen und Architekten, Stuttgart



## Der Mieterbund ruft zur Teilnahme am Aktionstag am 1. März 2024 auf: Lasst uns wieder Wohnungen bauen

Liebe Mieterfreundinnen, liebe Mieterfreunde,

im ganzen Land, insbesondere in den Ballungsräumen, fehlen bezahlbare Wohnungen. In der Folge explodieren die Mietpreise. Weil viel zu wenige Wohnungen neu gebaut werden wächst der Wohnungsmangel.

Um eine neue Wohnungsnot zu verhindern, lädt das Bündnis „**Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg**“, dem außer dem Deutschen Mieterbund Baden-Württemberg 13 Organisationen aus dem Bereich Bau anhören, zur Teilnahme am Aktionstag am 1. März 2024 nach Stuttgart ein.

Am 1. März 2024 wird um 11.00 Uhr auf dem **Karlsplatz** eine spektakuläre **Kundgebung** mit großen Baumaschinen stattfinden, bei der auch ich als DMB-Landesvorsitzender sprechen werde.

Um 14.00 Uhr wird der Aktionstag mit einem **Wohnungsbausymposium** im **Haus der Architekten** fortgesetzt. Als Redner sind die Bauministerin und der Finanzminister angefragt. Außerdem wird der Autor der Pestel-Studie, **Matthias Günther**, sprechen. In einer Podiumsdiskussion werden die wohnungspolitischen Sprecher der demokratischen Landtagsfraktionen zusammen mit unserem Landesvorstand Handlungsoptionen erörtern.

Weil die Landesmittel zur Förderung des Wohnungsbaus viel zu gering sind, werden bauwillige Wohnungsunternehmen mit Wartezeiten von über einem Jahr vertröstet und der Neubau von Sozialwohnungen bricht ein. Wir wollen die Landesregierung überzeugen, die Landesmittel für den Wohnungsbau deutlich zu erhöhen und ein weiteres Einbrechen des Wohnungsbaus zu verhindern. Dies kann nur gelingen, wenn möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein deutliches Signal vom Aktionstag senden.

**Deshalb bitten wir Sie am 1. März 2024 zum Aktionstag nach Stuttgart zu kommen und möglichst Fahrgemeinschaften zu bilden, damit viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter kommen können.**

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Mieterbund  
Baden-Württemberg

Landesvorsitzender